Beschattungssteuerung Solexa Inbetriebnahme

Kurzanleitung für den Installateur

Wetterstation

Bedienteil

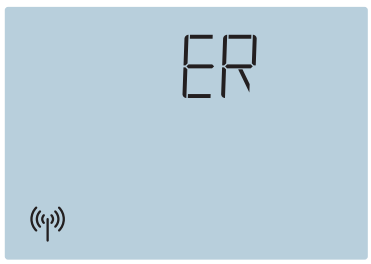
Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung der Steuerung dürfen nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden. Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise im Handbuch.

Gehen Sie bei der Installation, Inbetriebnahme und Einstellung der Steuerung Solexa wie folgt vor:

- **Installation der Wetterstation und des Bedienteils**
  Beachten Sie hierzu die Kapitel *Installation der Wetterstation und Anschluss des Antriebs* und *Installation des Bedienteils* im Handbuch.
- **Inbetriebnahme und Grundeinstellung, Prüfung der Sensoren**
  Benutzen Sie diese Kurzanleitung und gehen Sie in der angegebenen Reihenfolge vor. Die Inbetriebnahme wird außerdem in den Kapiteln *Inbetriebnahme*, *Grundeinstellung* und *Prüfung der Sensoren* im Handbuch beschrieben.
- **Einstellung der Automatik**
  Beachten Sie hierzu das Kapitel *Einstellung der Automatik* im Handbuch.

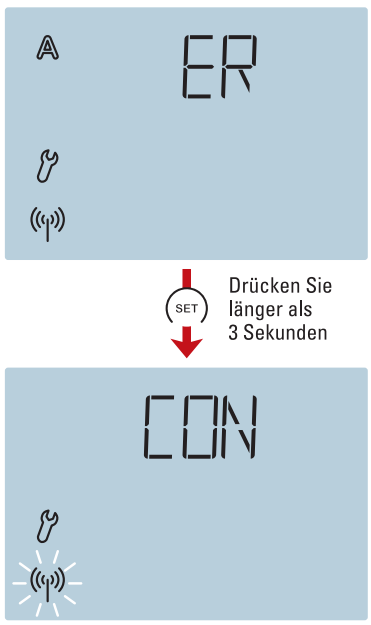
0. Inbetriebnahme

Nach Verkabelung der Anlage und Überprüfung aller Anschlüsse schalten Sie die Netzspannung der Wetterstation ein.
Legen Sie die Batterien in das Bedienteil ein. Im Display erscheint die Anzeige:



Es ist noch keine Funkverbindung zwischen Wetterstation und Bedienteil eingelernt

SET Drücken Sie länger als 3 Sekunden



SET Drücken Sie länger als 3 Sekunden

Sie befinden sich nun in den Grundeinstellungen, das Symbol „Funk“ blinkt.

Wird 5 Minuten lang keine Taste betätigt, so werden die Grundeinstellungen automatisch verlassen. Vorgenommene Einstellungen werden nicht gespeichert.

1. Funkverbindung zur Wetterstation

Einmal kurz Drücken Δ/A

Um eine Funkverbindung zwischen Wetterstation und Bedienteil einzulernen, wählen Sie die Anzeige:

SET Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

Bestätigung mit SET von
CON: überspringt das Lernen
LEA: aktiviert die Lernbereitschaft
CLR: löscht eine bestehende Funkverbindung

Das Funk-Symbol hört auf zu blinken und die Funkwellen werden animiert (sie „laufen“).

Schalten Sie die Spannungsversorgung der Wetterstation kurzfristig aus und wieder ein.
ODER
Drücken Sie die Programm-Taste im Innern der Wetterstation.

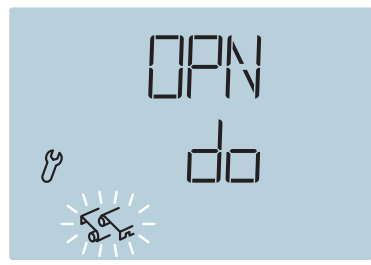
Sie gelangen automatisch zum nächsten Schritt.

2. Drehrichtung des Motors

Solange Sie sich in den Grundeinstellungen befinden, sind Regen- und Windalarm deaktiviert! Achten Sie darauf, dass die Beschattung nicht beschädigt wird.

Fahren Sie die Markise oder Jalousie mit den Pfeiltasten ein Stück weit aus, so dass beschattet wird. Drücken Sie dann die Taste ▽.

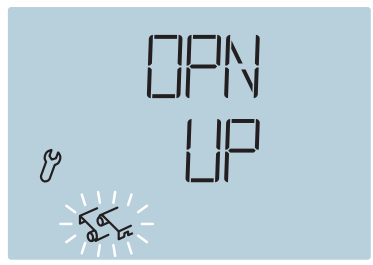
Wenn die Beschattung mit ▽ wieder einfährt (zurückfährt), dann wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl SET

Δ/A Kurzes Drücken wechselt zwischen den Anzeigen

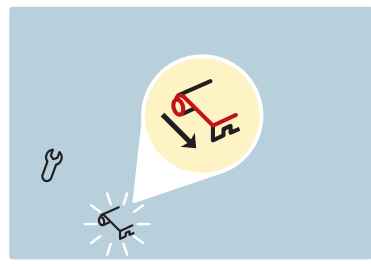
Wenn die Beschattung mit ▽ weiter ausfährt, dann wählen Sie die Anzeige:



SET Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

3. Fahrrichtung

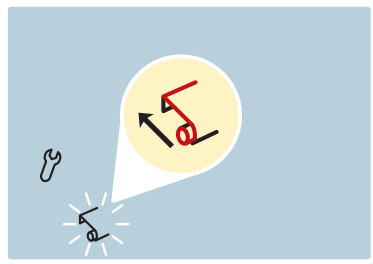
Wenn die Beschattung von oben nach unten ausfährt, dann wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl SET

Δ/A Kurzes Drücken wechselt zwischen den Anzeigen

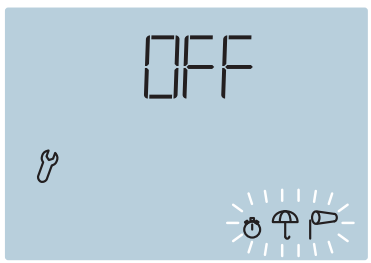
Wenn die Beschattung von unten nach oben ausfährt, dann wählen Sie die Anzeige:



SET Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl

4. Fahrbefehl bei Wind- oder Regenalarm

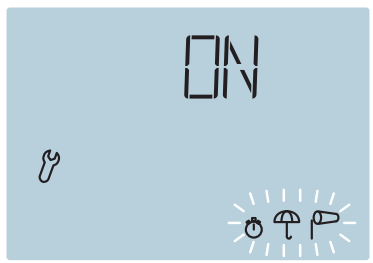
Wenn die Solexa als Einzelsteuerung verwendet wird, dann wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl (SET)

Kurzes Drücken wechselt zwischen den Anzeigen (⌂/A)

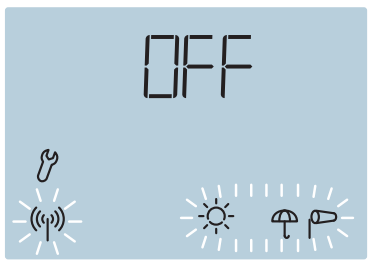
Wenn die Solexa als Zentrale für Motorsteuergeräte verwendet wird, so sollte der Einfahrbefehl bei Alarm andauernd anliegen. Wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl (SET)

5. Senden der Wetter-/Automatikdaten

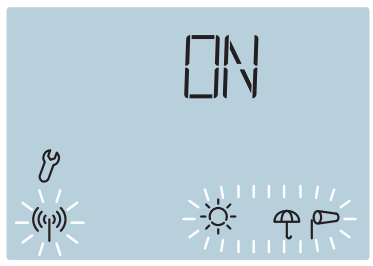
Wenn die Solexa als Einzelsteuerung verwendet wird, dann wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl (SET)

Kurzes Drücken wechselt zwischen den Anzeigen (⌂/A)

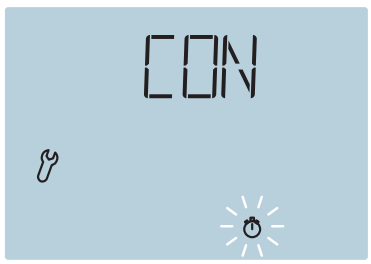
Wenn die Solexa mit Motorsteuergeräten des System XS verwendet wird, dann wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl (SET)

6. Beschattungsposition

Wenn Sie *keine* Beschattungsposition einlernen möchten, dann wählen Sie die Anzeige:



Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl (SET)

Einmal kurz Drücken (⌂/A)

Wenn Sie eine Beschattungsposition einlernen möchten, dann wählen Sie die Anzeige:

Kurzes Drücken bestätigt Ihre Wahl (SET)

Sie gelangen zu **7. Speichern der Grundeinstellungen**.

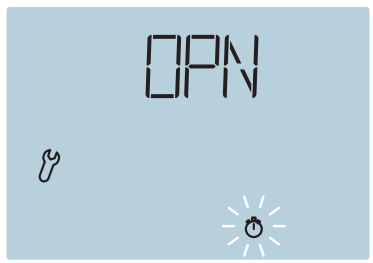
Bestätigung mit (SET) von CON: überspringt das Lernen. LEA: weiter zum ersten Lern-Schritt. CLR: löscht eine bereits gelernte Beschattungsposition.

Wenn eine Beschattungsposition eingestellt ist, dann löst das Umschalten von Manuell auf Automatik eine 4-minütige Referenzfahrt in Richtung der sicheren Position aus.

6.1. Eingefahrene Position

Fahren Sie die Markise oder Jalousie vollständig ein, so dass nicht beschattet wird.

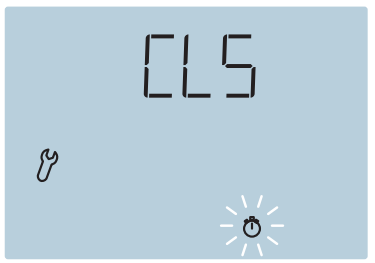
Solange Sie sich in den Grundeinstellungen befinden, sind Regen- und Windalarm deaktiviert! Achten Sie darauf, dass die Beschattung nicht beschädigt wird.



Kurzes Drücken bestätigt die Position (SET)

6.2. Einstellen der gewünschten Position

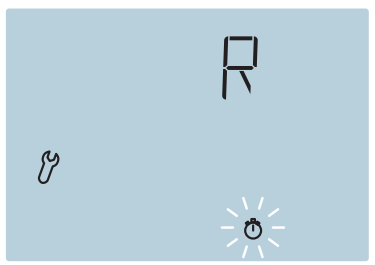
Fahren Sie die Beschattung so weit aus, wie die Automatik dies später bei Sonne tun soll.



Kurzes Drücken bestätigt die Position (SET)

6.3. Lamellenwinkel

Bei Lamellenjalousien öffnen Sie die Lamellen im gewünschten Winkel. Bei Markisen oder wenn die Lamellen nicht geöffnet werden sollen, bewegen Sie die Beschattung nicht.



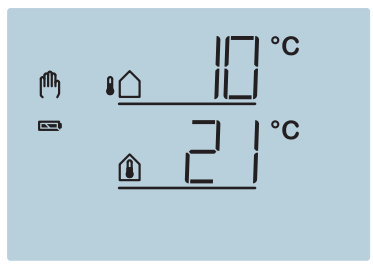
Kurzes Drücken bestätigt die Lamellen-Position (SET)

7. Speichern der Grundeinstellungen

*Mit (□) verlassen Sie die Grundeinstellungen **ohne** zu speichern.*

Kurzes Drücken speichert Ihre Einstellungen (SET)

Die Steuerung läuft nun im manuellen Betrieb, es werden Wetterdaten angezeigt.



Von der Wetterdatenanzeige aus erreichen Sie die Grundeinstellungen erneut durch zweimaliges langes Drücken von (SET).

8. Prüfung der Sensoren

Bei Fehlfunktionen der Sensoren werden Fehlermeldungen anstelle der Werte im Display angezeigt. Beachten Sie hierzu bitte das Kapitel Fehlermeldungen im Handbuch.

Prüfung der Temperatursensoren

Werden neben den Symbolen ⌂ (Außentemperatur) und (Innentemperatur) im Display vernünftige Werte angezeigt, kann von einer korrekten Funktion ausgegangen werden.

Prüfung des Regenmelders

Befeuchten Sie eine oder mehrere der goldenen Sensorflächen im Deckel der Wetterstation. Im Display erscheint das Symbol ☂ (Regenalarm). Hierfür muss der Regenalarm in den Automatikeinstellungen eingeschaltet sein (dies ist die Voreinstellung im Auslieferungszustand).

Nach Abtrocknen des Sensors bleibt die Regenmeldung für 5 Minuten aufrecht erhalten.

Prüfung des Sonnensensors

Die Display-Anzeige von Helligkeit und Windstärke erreichen Sie durch kurzes Drücken von (SET). Nochmaliges Drücken schaltet wieder zur Temperaturanzeige zurück.

Die Lichtstärke wird in Kilolux (kLux) angezeigt (oberer Wert). Der Sonnensensor befindet sich unter dem Milchglasdeckel der Wetterstation. Ist die Helligkeit nicht ausreichend, beleuchten Sie die Wetterstation von oben mit einer starken Taschenlampe bis ein Wert angezeigt wird.

Prüfung des Windsensors

Die Windgeschwindigkeit wird in Metern pro Sekunde (m/s) angezeigt (unterer Wert). Das Sensorrohr befindet sich vorne an der Unterseite der Wetterstation. Wird dort hinein geblasen, ändert sich der Wert im Display.

In den ersten ca. 90 Sekunden nachdem Spannung an der Wetterstation anliegt, wird der Windwert nicht korrekt angezeigt (z. B. bei der Inbetriebnahme).

Die Steuerung ist nun grundlegend konfiguriert. Sie können mit der individuellen Einstellung der Automatikfunktionen fortfahren.